

Worte können Fenster sein oder Mauern

Einfühlsame Gesprächsführung auf der Grundlage der gewaltfreien Kommunikation

Tagung für Adoptiv- und Pflegeeltern
12. bis 13. November 2016
Evangelische Akademie Bad Boll



Worte können Fenster sein oder Mauern Einfühlsame Gesprächsführung auf der Grundlage der gewaltfreien Kommunikation

Einfühlsame Gesprächsführung ist gerade in Adoptiv- und Pflegefamilien eine hilfreiche Schlüsselkompetenz. Wir erleben, wie schwierig es sein kann, im Alltag Probleme zu lösen und Konflikte zu bewältigen, ohne sich gegenseitig zu verletzen.

Die Tagung will Entwicklungsmöglichkeiten für Ihre Kommunikation mit dem Schwerpunkt „empathische Kompetenz“ bieten. Es geht darum Bedürfnisse zu erkennen, die hinter Vorwürfen und persönlichen Angriffen stecken sowie Möglichkeiten zu gemeinsamen Konfliktlösungen in Theorie und Praxis aufzuzeigen.

Empathische Kompetenz ist eine Grundlage für die Beziehung zu sich selbst und zum Gegenüber (zum Kind, zur Partnerin, zum Partner). Sie ist lehr- und lernbar.

Die einfühlsame Gesprächsführung ist orientiert an der Gewaltfreien Kommunikation Rosenbergs und führt zu mehr Tiefe und Achtsamkeit. Sie ist keine theoretisierende Methode um menschliches Verhalten zu analysieren, zu interpretieren oder zu bewerten, sondern ein Instrument, das sich in der Praxis bewährt hat, wenn es um empathische Verbindungen geht. Der Blick soll auf Verbindendes statt auf Trennendes gerichtet werden. Dabei kommt unserer Sprache besondere Bedeutung zu. Menschen verletzen durch Worte oder treten durch sie in Verbindung. Worte können Fenster sein oder Mauern.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und laden Sie herzlich in die Evangelische Akademie Bad Boll ein!

Christa Engelhardt
und das Tagungsteam

Samstag, 12. November 2016

- 9:00** **Anreise**
Anmeldung der Teilnehmenden an der Rezeption
- 9:15** **Ankommen bei Brezel und Kaffee/Tee im Café Heuss**
- 9:45** **Begrüßung, Vorstellung, Kennenlernen, Einführung in die Tagung**
- 10:15** **Tagungseinheit „Einfühlsame Gesprächsführung I“**
Dr. Uwe Schirmer
- 12:30** **Mittagessen**
- 14:00** **Tagungseinheit „Einfühlsame Gesprächsführung II“**
Dr. Uwe Schirmer
- 15:45** **Kaffee und Kuchen im Symposium**
- 16:45** **Tagungseinheit „Einfühlsame Gesprächsführung III“**
Dr. Uwe Schirmer
- 19:00** **Buffet im Symposium**
- 20:00** **Austausch, Gespräche und gemütliches Beisammensein im Café Heuss**
Büchertisch und Literaturempfehlungen zum Tagungsthema:
Das Tagungsteam und Dr. Uwe Schirmer stehen Ihnen für Tipps und Empfehlungen zur Verfügung.

Sonntag, 13. November 2016

- 8:00** **Morgenimpuls in der Kapelle**
Christa Engelhardt
- 8:15** **Frühstück**
Räumen der Zimmer bis zum Tagungsbeginn
- 9:15** **Bogen zum Vortag**
Dr. Uwe Schirmer
- Frühe Prägungen im emotionalen Erleben der Adoptiv- und Pflegekinder**
Elisabeth Renz

10:00	Was ist hängen geblieben? Was beschäftigt mich noch? Chancen der GFK-Methode. Welche Fragen sind noch offen? Kleingruppen unter Leitung der Mitwirkenden des Vorbereitungssteams
11:00	Kaffeepause im Café Heuss
11:30	Gespräch mit Dr. Uwe Schirmer, den Fachkräften aus den Adoptiv- und Pflegekinderdiensten sowie erfahrenen Adoptiveltern Offene Gesprächsrunde mit den Teilnehmenden
12:45	Rückblick und Ausblick
13:00	Mittagessen

Was wir Ihnen auf der Tagung anbieten

Eine Einführung in die gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg.

Inhalte

- Die Einübung einer besonderen Fähigkeit: eine Situation beobachten, ohne sie zu interpretieren oder zu bewerten
- Die eigenen Gefühle und Bedürfnisse klären und klar ausdrücken
- Die Kunst des Zuhörens - Gefühle und Bedürfnisse der Gesprächspartner/innen hören und ernst nehmen
- Ärger konstruktiv ausdrücken
- Die Menschen hinter den Konflikten sehen können.

Die einfühlsame Gesprächsführung kann in zwei Richtungen angewendet werden

Die Beziehung zu sich selbst:

Diese Beziehung gründet auf Selbsterkenntnis und ermöglicht Selbstpflege. Sie kann auch als Selbstempathie oder Selbstklärung bezeichnet werden. In der GFK geht es darum, welche Gefühle und Bedürfnisse für mich in einer bestimmten Situation lebendig sind und welche Strategien ich zu deren Befriedigung kenne.

Die Beziehung zu anderen:

Hier steht die Beziehung zum Gegenüber (Partner/Partnerin, Kind) im Mittelpunkt. Mein Gegenüber zu unterstützen, seine Gefühle und Bedürfnisse sehen zu können und die Strategien zu deren Erfüllung zu klären. Dies kann auch als Empathie bezeichnet werden.

Anfragen

richten Sie bitte an:
 Evangelische Akademie Bad Boll
 Christa Engelhardt
 Sekretariat: Erika Beckert
 Telefon 07164-79-211
 Telefax 07164-79-5211
 erika.beckert@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

40 09 16

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 7. November 2016 - gern online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Kursgebühr	
Einzelpersonen	100,00 €
Ehepaare	150,00 €

Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit Dusche/WC	132,50 €
im Zweibettzimmer mit Dusche/WC	116,90 €

Verpflegung

ohne Übernachtung ohne Frühstück	70,10 €
----------------------------------	---------

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
 Akademieweg 11
 73087 Bad Boll
 Telefon 07164 - 79 100
 Telefax 07164 - 79 440

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten. Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn: www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Zielgruppe

Adoptiveltern, Pflegeeltern

Tagungsleitung

Christa Engelhardt
 Studienleiterin
 Evangelische Akademie Bad Boll

Referent

Dr. Uwe Schirmer
 Dipl. Pflegepädagoge
 GFK Coach und Mediator, ausgebildet bei Marshall Rosenberg, Leiter der Akademie Südwest/ Bildungseinrichtung des ZfP Süd-württemberg, Bad Schussenried, Lehrbeauftragter für Gesprächsführung der Hochschule Ravensburg-Weingarten

Vorbereitungsteam und Mitwirkende

Hans-Peter Autenrieth
 Adoptivvater, Ulm

Katharina Autenrieth
 Lehrerin für Kinderkrankenpflege, Adoptivmutter, Trainerin der Kleinkindpädagogik nach Emmi Pikler, Ulm

Christine Lindenmayer
 Dienststelle Adoption, Jugendamt Stuttgart

Elisabeth Renz
 Adoptionsberatung und -vermittlung, Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Stuttgart

Jutta Schiefer
 Adoption - Evangelische Beratungs- und Vermittlungsstelle in Württemberg, Stuttgart

Bildnachweis

© Christa Engelhardt,
 Evangelische Akademie Bad Boll

Zeit zum Auftanken für Leib und Seele

Auch außerhalb der Tagungsarbeit gibt es Zeit zum Auftanken für Leib und Seele.

Die Evangelische Akademie Bad Boll liegt am Fuße der Schwäbischen Alb. In unmittelbarer Nähe befindet sich die Reha-Klinik Bad Boll mit Thermalbad, Sauna und Fitnessstudio.

Die reizvolle Umgebung lädt zu Wanderungen und Spaziergängen ein.

Die Akademieküche bringt Gastlichkeit und beste Qualität mit umweltbewusstem Wirtschaften in Einklang. Unsere preisgekrönte Küche verwöhnt Sie mit Bio-Produkten aus der Region und dem fairen Handel.

Freundlich gestaltete Gästezimmer und eine großzügige Cafeteria sind Kennzeichen der gastlichen Atmosphäre.

